

E.I. Company - Ihr Abenteueragentur

Beitrag von „Franz Fritzelmann“ vom 8. Mai 2008, 00:52

image not found or type unknown



Willkommen
bei Ihrem professionellen Abenteuer-Service.

Wir suchen weltweit nach Schätzen, führen Sie in den tiefsten Dschungel und evtl. wieder zurück.

wir handeln mit wertvollen Sammlergegenständen und wenn Sie noch keine haben, suchen wir welche für Sie!

Oder besitzen Sie einen Zoo und brauchen irgend eine neue Attraktion? Nullo Problemo!

Solvente Kunden und staatliche Einrichtungen (Universitäten, Museen) bevorzugt.

www.expeditions-international.de.vu

Expedition International ist ein Betrieb zur Vorbereitung und Durchführung von hochgefährlichen und hochspeziellen Expeditionen und Conquesdationen. Und das mit Erfolgsgarantie. Was Sie auch suchen, den heiligen Gral, den Jungbrunnen oder was auch immer, irgendwas finden wir immer.

Darüber hinaus sucht unser Team noch Verstärkung. Wenn Sie also gerne um den Globus reisen und haarsträubende Expeditionen unternehmen, melden Sie sich in unserer Firmeneigenen Arbeitsagentur an. Sie werden es womöglich nicht bereuen.

Vielen Dank!

Ihr Firmeninhaber Franz Fritzelmann

Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 8. Mai 2008, 12:10

Sie könnten auch Leute in den irkanischen Dschunkel schicken wenn Sie mögen. Fällig wird nur ein Visa eine ärztliche Untersuchung vorher und nachher und sie haben Geld im Wert von 1600 Talern zu tauschen.

Beitrag von „Viktor Kaschinski“ vom 9. Mai 2008, 11:38

Gibts da Malaria? 🤔

Beitrag von „Oberster Hirte“ vom 9. Mai 2008, 11:54

Im Logo fehlt ein N, glaube ich;)

Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 9. Mai 2008, 12:17

[Zitat von Victor Kaczynski](#)

Gibts da Malaria? 🤔

Bei uns? Ja.

Beitrag von „Franz Fritzelmann“ vom 9. Mai 2008, 14:44

Vielen Dank für das wache Auge, Herr Hirte. Das neue N widme ich ganz Ihnen. Die irkanischen Einwanderungsbedingungen scheinen doch sehr streng. Gibts da denn etwas zu entdecken? Wie milliardenschwere antike Schätze zum Beispiel?

Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 9. Mai 2008, 19:08

Einwandern möchten bei uns auch nicht viele. 😊

Und schätze? Naja. Die eine oder andere untergegangene Stadt mit Sicherheit. Aber vermutlich nichts was wir schon nicht kennen.

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 9. Mai 2008, 20:38

In Futuna können Sie zahlreiche Ruinen, alte Tempel und Kultstätten finden, vielleicht sogar Schätze, aber öfter bössartige Kulte, Sekten oder mythische Untiere.

Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 9. Mai 2008, 21:34

Ich sehe förmlich schon das Werbebanner vor mir: "Besuchen sie jetzt Futuna, treffen sie auf eine uralte Kultur, erleben sie die Savanne, entdecken sie Uralte Ruinen und böse Kulte und Götter gegen die nichtmal taktische Nuklearwaffen helfen!"

Beitrag von „Ghandil Wao Van'hia“ vom 10. Mai 2008, 19:01

Wenn man jahrelang in einer Uranerzmine arbeitet und davon keinen Krebs bekommt, dem macht auch eine Atombombe nichts aus, es sei denn man ist direkt betroffener im Explosionsradius. Wie zum Beispiel die Arbeiter einiger Baile Cerebro Danos aus Cuello. 😊

Wo wir dabei sind ... ich denke im Gelben Reich gibt es bestimmt auch einiges zu entdecken. Viele Schauplätze die aus älteren Schriften Stammen sind bis heute noch garnicht entdeckt worden und natürlich gibt es bei uns auch Drachen mit hübschen Schätzen. Nur können sie sich sicher sein, wenn sie einen davon töten, dass sie auch das chinopische Militär und die örtliche Bevölkerung gegen sich haben. 😊

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 10. Mai 2008, 20:23

Dann doch lieber Futuna, bei uns sind die Drachen und Schlangenbestien Dämonen.